

MOTOmed Bewegungstherapie im Liegen

Studienergebnisse mit dem Bettgerät MOTOmed letto2

1. „Eine Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit scheint sich verbessernd auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität auszuwirken (9,10). Des Weiteren wurde nach dem Training über Verbesserungen berichtet bei Ermüdung, Aufgaben des täglichen Lebens, Atemlosigkeit, periphere Neuropathie, Muskelerkrankungen, Depressionen, Unruhe und der allgemeinen Lebensqualität (9,10,14).“
(VGL. EVANGELIA KOUIDI, M.D., Griechenland; *Artif Organs*, Vol. 26, No. 12, 2002)
2. „Diejenigen, die das Programm weiter geführt haben, zeigten eine signifikante Verbesserung der Gehfähigkeit mit einer Entfernung von knapp 100 m beim Shuttle Walk Test. Die Verbesserung der Gehfähigkeit wurde mit einer Erhöhung des Wohlbefindens in Verbindung gesetzt, die mit Hilfe einer Lebens-Qualität-Skala gemessen wurde [...]“.
(VGL. MATTHEW TORKINGTON et al., Renal Unit, Dumfries, UK: *Uptake of and adherence to exercise during hospital haemodialysis, Physiotherapy* 92 (2006) 83–87)
3. „Frühmobilisation bei schwerstkranken überlebenden der Intensivstation fördert die Regeneration funktionaler Belastbarkeit, verbessert die subjektive allgemeine körperliche Funktionsfähigkeit und verbessert die Muskelkraft bis zum Zeitpunkt der Krankenhausentlassung.“
(VGL. RIK GOSSELINK, PT, PHD et al., Leuven Belgien: *Early exercise in critically ill patients enhances short-term functional recovery, Crit Care Med* 2009; 37:2499 –2505)
4. „Ein radfährähnliches Training im Bett bietet Bewegungs- und Muskelaufbautraining sowohl für bewusstlose als auch für wache Intensivpatienten, und kann helfen die Muskelstruktur zu erhalten und Kraft und Beweglichkeit zu verbessern. Dies führt zu dem Schluss, dass speziell zur Unterstützung mechanisch beatmeter Patienten entwickelte Technologien den Personalaufwand reduzieren und die Sicherheit und Effizienz der Frühmobilisierung auf der Intensivstation verbessern können.“
(VGL. DALE M. NEEDHAM, MD, PHD et al., Johns Hopkins University, USA: *Technology to enhance physical rehabilitation of critically ill patients Crit Care Med* 2009 Vol. 37, No. 15)
5. „Eine Bettergometrie steigert bei bettlägerigen COB-Patienten sowohl bei rein passiver als auch zusätzlicher aktiver Bewegung Sauerstoffaufnahme, Atemfrequenz und Atemminutenvolumen. Damit kann bei diesen Patienten ein körperliches Training im Bett durchgeführt werden.“
(VGL. GALETKE W. et al., Universität Witten, Deutschland: *Spiroergometrie in patients with severe chronic obstructive pulmonary disease confined to bed, Pneumologie - 01-FEB-2002; 56(2): 98-102*)
6. „Alle Patienten haben sehr gut auf die Übungen reagiert und während sowie nach dem Training konnte eine verbesserte Muskelleistung festgestellt werden. [...] Alle Patienten hatten nach dem Training verbesserte Werte bei Kt/V und URR Index allerdings nicht in der trainingsfreien Zeit ($p < 0.005$). Wir schließen daraus, dass sportliche Übungen während der Dialyseanwendung eine sichere Anwendung darstellt und entweder zu einer verbesserten psychophysikalischen Leistung oder zu einer verbesserten dialytischen Wirksamkeit führt.“
(VGL. RIZZIOLI E. et al., Padova, Italien: *Physical exercise during hemodialysis session: effect on quality of life G Ital Nefrol.* 2004 Nov-Dec;21 Suppl 30:S236-40)